Informationen zum Aufnahmeverfahren

Liebe Eltern!

Sie wollen Ihr Kind an unserer Schule anmelden. Für Ihr Interesse danken wir Ihnen herzlich. Zum gegenseitigen Kennenlernen nehmen Sie und Ihr Kind an einem mehrstufigen Aufnahmeverfahren teil. Einen Überblick über die einzelnen Stationen des Verfahrens gibt Ihnen dieser Informationsbogen.

Zunächst einige Informationen über unsere Schule
Die Freie Waldorfschule am Prenzlauer Berg ist eine einzügige Waldorfschule in freier Trägerschaft mit augenblicklich rund 330 Schüler:innen.

Wir unterrichten nach dem Lehrplan der Waldorfschule bis Klasse 12.

Pro Klasse lernen jeweils bis zu 30 gleichaltrige Schüler:innen miteinander. Der Schultag gliedert sich in Haupt- und Fachunterricht. Der Hauptunterricht wird in den Klassen 1 bis 8 durch die Klassenlehrer:innen und ab der 9.Klasse durch die Fachlehrer:innen in Epochen unterrichtet.

In Klasse 10 nehmen die Schüler:innen an den staatlichen Prüfungen zum MSA teil.

In der 12.Klasse machen sie den Waldorfabschluss, der die Kunstfahrt, den Eurythmie-Abschluss, das 12.Klass-Spiel und die 12.Klass-Arbeit beinhaltet. Ab dem 2.Halbjahr der 12.Klasse haben die Schüler:innen die Möglichkeit an einem Abiturvorbereitungskurs teilzunehmen. Wir arbeiten hierzu in Kooperation mit der Freien Waldorfschule Berlin-Mitte. Am Ende dieses Lehrgangs in Klasse 13 steht die Teilnahme an der sogenannten Nichtschülerprüfung zum Abitur als staatliche Hochschul-Zugangsberechtigung.

Ab Klasse 1 unterrichten wir Englisch und Russisch. Ab Klasse 9 können die Schüler:innen Spanisch dazu wählen. Ab Klasse 11 müssen sie sich dann entscheiden, ob sie mit Russisch oder Spanisch weitermachen. Englisch wird bis zum Ende der Klasse 12 unterrichtet.

Unsere Schulküche bietet täglich ein frisch zubereitetes Mittagessen in 100% Bioqualität.

Die Kinder der Klassen 1 bis 6 werden im Rahmen der verlässlichen Halbtagsschule bis 13:30 Uhr betreut und können den Nachmittag – bis 18 Uhr – bei freiem Spiel und Aktivitäten im Hort verbringen.

Wir sind eine Schule in Selbstverwaltung.
Die vielen verschiedenen Aufgaben sind auf Arbeitskreise und Delegationen verteilt, in denen sich Eltern und Kolleg:innen gemeinsam engagieren.

Unsere Schule ist Mitglied im Netzwerk Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage.

Wie alle Freien Schulen benötigen wir neben den öffentlichen Zuschüssen einen Schulgeldbeitrag aus den Familien, dessen Höhe sich nach dem Einkommen der Familie richtet. Der Schulgeldbeitrag wird gemeinsam mit unserem Beitragskreis in freiwilliger Selbsteinschätzung der Familien festgelegt.

Aufnahmeantrag
Den Aufnahmeantrag senden Sie bitte vollständig ausgefüllt bis zum 30. November an uns zurück. Sie erhalten dann mit einem Brief Ihren persönlichen Elterngesprächs- und Kinderaufnahmetermin.
Vergessen Sie bitte nicht ein aktuelles Bild Ihres Kindes beizulegen.
Der Aufnahmeantrag ist von allen Erziehungsberechtigten zu unterschreiben.

Elterninformationstage
Für alle interessierten Eltern bieten wir Eltern-Informations-Tage an, die in der Regel im November und Dezember stattfinden. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte überprüfen Sie jeweils den aktuellen Stand auf der Homepage. Die Teilnahme ist verbindlich für den Erhalt eines Schulplatzes.

Kinderaufnahme
Die Kinderaufnahmen finden in Gruppen von je 4-6 Kindern in Form eines geleiteten Spieles statt. Sie werden dazu schriftlich mit einem Termin eingeladen, den wir unbedingt einzuhalten bitten. In Notfällen - z.B. plötzliche Erkrankung des Kindes - bitten wir frühestmöglich um eine Nachricht.

Elterngespräch
Sie werden zu einem Elterngespräch eingeladen. Zu diesem Termin sollen, wenn möglich, alle Eltern kommen.

Nach Beendigung aller Aufnahmegespräche erhalten Sie die Entscheidung über die Aufnahme Ihres Kindes **schriftlich per Post.**

Aufnahme Ihres Kindes
Ihr Kind ist mit der Unterzeichnung des Schulvertrages durch den Schulträger rechtskräftig aufgenommen. Das 1. Halbjahr gilt grundsätzlich als Probezeit.

Uns ist wichtig, eines gleich vorweg deutlich zu machen: Die Aufnahme Ihres Kindes an unserer Schule erfolgt ausschließlich nach pädagogischen Gesichtspunkten. Weder Spenden noch Darlehen sind Voraussetzung für einen Schulplatz. Wir erwarten keine finanziellen Zuwendungen im Zusammenhang mit der Aufnahme Ihres Kindes.

Monatlicher Elternbeitrag
Ab dem 1. August 2027 richtet sich der monatliche Elternbeitrag nach den neuen gesetzlichen Vorgaben des Landes Berlin. Für Familien mit niedrigen und mittleren Einkommen gelten dann verbindliche, soziale gestaffelte Elternbeiträge, die durch das Land Berlin mitfinanziert werden.

Nach der Aufnahme Ihres Kindes laden wir Sie zu einem persönlichen Vertrags- und Finanzgespräch mit einem Mitglied unseres Beitragskreises ein. Dieser setzt sich aus Eltern unserer Schulgemeinschaft zusammen. In einem vertraulichen Rahmen erläutern wir Ihnen die individuelle Beitragseinstufung und informieren Sie über mögliche Ermäßigungen.

Freiwillige Unterstützung unserer Schule
Unsere Schule lebt vom Engagement und der Gemeinschaft der Menschen, die sie gestalten und begleiten.

Wir freuen uns über Familien, die sich über den regulären Elternbeitrag hinaus freiwillig am weiteren Aufbau und an der Entwicklung unserer Schule beteiligen möchten. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten: durch tatkräftige Mitarbeit, eine Spende oder die Gewährung eines Darlehens.

Jede Form der Unterstützung ist freiwillig und hat keinerlei Einfluss auf die Aufnahme Ihres Kindes oder seinen Platz in unserer Schulgemeinschaft.

Für Rückfragen zu Aufnahmeterminen, Unterlagen und zum Hort, wenden Sie sich bitte an das Schulbüro.

Sekretariat:
Franziska Handy Röger
Tel.: 030-420 82 01-0
Mo, Di, Mi 8:15 -12 Uhr, Do 8:15-16 Uhr
info@schulemachen.com